

# Schutz schweizerischer Herkunftsbezeichnungen

**Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Schutz von Herkunftsangaben und anderen geographischen Bezeichnungen\*) vom 7. März 1967 (BGBl 1969 II S. 139)**

und

**Protokoll**

**vom 7. März 1967 (BGBl 1969 II S. 141)**

- Auszug -

\*)Anmerkung:

-a) Zustimmung durch Gesetz vom 7. Februar 1969 (BGBl II S. 138)

-b) Tag des Inkrafttretens: 30. August 1969 (BGBl II S. 1463)

-c) Die Anlage A des Vertrages ist nicht abgedruckt. Sie enthält geschützte deutsche Bezeichnungen.

## Artikel 1

Jeder der Vertragstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

1. die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
2. die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen nach Maßgabe dieses Vertrages und des Protokolls zu diesem Vertrag zu schützen.

## Artikel 3

- (1) Der Name »Schweizerische Eidgenossenschaft«, die Bezeichnungen »Schweiz« und »Eidgenossenschaft« und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.
- (2) Wird eine der in Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn
  1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmäßig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen, es sei denn, daß an der Benutzung der Bezeichnung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für nichtschweizerische Erzeugnisse oder Waren ein schutzwürdiges Interesse besteht, oder
  2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.
- (3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes außerhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, daß die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Jedoch können jeweils durch ein Protokoll ergänzende Bestimmungen getroffen werden.
- (4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, seine Firma, soweit sie den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmäßige Benutzung des Namens und der Firma ist jedoch zulässig, wenn ein schutzwürdiges Interesse an dieser Benutzung besteht.
- (5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

#### **Artikel 4**

- (1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrages selbst durch alle gerichtlichen oder behördlichen Maßnahmen einschließlich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.
- (2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie »Art«, »Typ«, »Fasson«, »Nachahmung« oder dergleichen benutzt werden. Die Anwendung der Bestimmungen dieses Artikels wird insbesondere nicht dadurch ausgeschlossen, daß die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Bezeichnungen in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.
- (3) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

#### **Artikel 5**

- (1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anzuwenden, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.
- (2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefaßt werden kann.

#### **Artikel 6**

Ansprüche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages können vor den Gerichten der Vertragsstaaten außer von Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

#### **Artikel 9**

Die Bestimmungen dieses Vertrages schließen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

#### **Artikel 11**

Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages eine gegenteilige Erklärung abgibt.

## Anlage B

### Weine

#### A. Westschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

##### 1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne  
Dôle  
Fendant  
Goron

Heidenwein  
Höllenstein  
Johannisberg  
Vin du Glacier

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon  
Ayent  
Bramois (Brämis)  
Branson  
Chamoson  
Charrat  
Chermignon  
Clavoz  
Conthey  
Coquimpex  
Fully  
Granges  
Grimisuat  
Leuk (Loèche)  
Leytron  
Magnot  
Martigny (Martinach)  
Miège  
Molignon

Montagnon  
Montana  
Muraz  
Raron (Rarogne)  
Riddes  
Saillon  
Salquenen (Salgesch)  
Savièse  
Saxon  
Sierre (Siders)  
Sion (Sitten)  
St. Léonard  
St. Pierre de Clages  
Uvrier  
Varen (Varone)  
Vétroz  
Visp (Viège)  
Visperterminen

##### 2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Chablais  
Coteaux du Jura  
La Côte

Lavaux  
Vully

Regionale Herkunftsangaben:

Dorin

Salvagnin

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chablais:

Aigle  
Hex  
Ollon

Villeneuve  
Yvorne

Coteaux du Jura:

Arnex

Grandson

Honvillars  
Concise  
Corcelle

Onnens  
Orbe

La Côte:

Aubonne  
Begnins  
Bougy-Villars  
Bursinel  
Bursins  
Château de Luins  
Coinsins  
Féchy  
Founex  
Gilly

Luins  
Mont s. Rolle  
Morges  
Nyon  
Perroy  
Rolle  
Tartegnin  
Vinzel  
Vufflens le Château

Lavaux:

Blonay  
Burignon  
Chardonne  
Chexbres  
Corseaux  
Corsier  
Cully  
Cure d'Attalens  
Dézaley  
Epeses  
Faverges  
Grandvaux

Lutry  
Montreux  
Paudex  
Pully  
Rieux  
Rivaz  
St. Légier  
St. Saphorin  
Treytorrens  
Vevey  
Villette

Vully:

Vallamand

**3. Kanton Genf**  
Gebietsnamen:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex  
Bourdigny  
Dardagny  
Essertines  
Jussy

Lully  
Meinier  
Peissy  
Russin  
Satigny

**4. Kanton Neuenburg**  
Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier  
Bevaix  
Boudry  
Champréveyres  
Colombier  
Corcelles  
Cormondrèche  
Cornaux

Cortailod  
Cressier  
Hauterive  
La Coudre  
Le Landeron  
St. Aubin  
St. Blaise

**5. Kanton Freiburg**  
Gebietsnamen:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres  
Môtier  
Mur

Nant  
Praz  
Sugiez

## 6. Kanton Bern

Gebietsnamen:

Bielensee

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée  
Chavannes (Schafis)  
Erlach (Cerlier)  
La Neuveville (Neuenstadt)  
Ligerz (Gléresse)  
Oberhofen

Schernelz (Cergnaux)  
St. Petersinsel  
Spiez  
Tüscherz (Daucher)  
Twann (Douanne)  
Vingelz (Vigneule)

## B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

### 1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee  
Limmattal  
Zürcher Unterland

Weinland / Kanton Zürich  
(nicht Weinland ohne Zusatz)

Regionale Herkunftsangabe:

Weinlandwein

Zürichseewein

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee:

Appenhalde  
Erlenbach  
Feldbach  
Herrliberg  
Hombrechtikon  
Küsnacht  
Lattenberg  
Männedorf

Mariahalde  
Meilen  
Schipfgut  
Stäfa  
Sternenhalde  
Turmgut  
Uetikon a. See  
Wädenswil

Limmattal:

Weiningen

Züricher Unterland:

Bachenbülach  
Boppelsen  
Buchs  
Bülach  
Dättlikon  
Dielsdorf  
Eglisau

Oberembrach  
Oteltingen  
Rafz  
Regensberg  
Schloß Teufen  
Steig-Wartberg  
Wasterkingen

Freienstein  
Heiligberg  
Hüntwangen

Wil  
Winkel

Weinland/Kanton Zürich:  
(nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen  
Benken  
Berg am Irchel  
Flaach  
Flurlingen  
Henggart  
Hettlingen  
Humlikon  
Neftenbach  
Ossingen  
Rheinau  
Rickenbach  
Rudolfingen  
Schiterberg

Dachsen  
Dinhard  
Dorf  
Schloß Goldenberg  
Stammheim  
Trüllikon  
Trüllisberg  
Truttikon  
Uhwiesen  
Volken  
Wiesendangen  
Winterthur- Wülflingen  
Worrenberg

**2. Kanton Schaffhausen**

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen  
Blaurock  
Buchberg  
Chäferstei  
Dörflingen  
Eisenhalde  
Gächlingen  
Hallau  
Heerenberg  
Löhningen

Munot  
Oberhallau  
Osterfingen  
Rheinhalde  
Rüdlingen  
Siblingen  
Stein a. Rhein  
Thayngen  
Trasadingen  
Wilchingen

**3. Kanton Thurgau**

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon  
Arenenberg  
Bachtobel  
Burghof  
Ermatingen  
Götighofen  
Herdern  
Hüttwilen  
Iselisberg

Kalchrain  
Karthause Ittingen  
Neunforn  
Nussbaumen  
Ottenberg  
Schlattingen  
Sonnenberg  
Warth  
Weinfeldern

**4. Kanton St. Gallen**

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten  
Au  
Balgach  
Berneck  
Buchberg  
Eichberg  
Forst  
Freudenberg  
Marbach  
Mels  
Monstein

Pfauenhalde  
Ragaz  
Rapperswil  
Rebstein  
Rosenberg  
Sargans  
Thal  
Walenstadt  
Wartau  
Werdenberg  
Wil

Pfäfers

### 5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur  
Costams  
Fläsch  
Igis  
Jenins

Malans  
Maienfeld  
St. Luzisteig  
Trimmis  
Zizers

### 6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Baden  
Birmenstorf  
Bözen  
Brestenberg  
Döttingen  
Effingen  
Elfingen  
Ennetbaden  
Goldwand  
Herrenberg  
Hornussen

Klingnau  
Mandach  
Remigen  
Rüfenach  
Schinznach  
Schlossberg  
Seengen  
Steinbruck  
Tegerfelden  
Villigen  
Wettingen

## C. Übrige Schweiz

### 1. Kanton Baselland

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch  
Arlesheim  
Benken  
Biel  
Buus  
Klus

Maisprach  
Muttenz  
Pratteln  
Tschäpperli  
Wintersingen

### 2. Kanton Luzern

Gemeindenname :

Heidegg

### 3. Kanton Schwyz

Gemeindenname:

Leutschen

### 4. Kanton Tessin

Regionale Herkunftsangabe

Bondola

Nastrano

## Ernährung und Landwirtschaft

### Back- und Süßwaren

Badener Kräbeli  
Emmentaler Bretzeli  
Engadiner Nußtorte

Jura Züngli (Biscuits)  
Biscuits du Léman  
Toggenburger Waffeln und Biscuits

Hegnauer Bauernbrot  
Jura Waffeln

Willisauer Ringli  
Winterthurer Kekse

### **Bier**

Birra Bellinzona  
Churer Bier  
Engadiner Bier  
Frauenfelder Bier  
Hochdorfer Bier  
Bière d'Orbe

Schwander Bier  
Uetliberg-Märzen  
Uster Bier  
Uto-Bock  
Wädenswiler Bier  
Weinfeldner Bier

### **Delikatessen**

Escargots d'Areuse

### **Fischwaren**

Hallwiler Balchen

Sempacher Balchen

### **Fleischwaren**

Saucisses d' Ajoie  
Bassersdorfer Schübling  
Emmentaler Würstchen (nicht Emmentalerli)

Hallauer Schüblig, Schinkenwurst  
Charcuterie Payemoise

### **Gartenbauerzeugnisse**

Oensingener Steckzwiebeln

### **Konserven**

Bischofszeller Konserven  
Lenzburger Konserven  
Rorschacher Konserven

Sarganser Konserven  
Walliseller Konserven

### **Milch- und Käseprodukte**

Bagnes  
Bellelay Käse (Tête de Moine)  
Brienzer Mutschli  
Emmentaler Käse  
Gomser Käse  
Greyerzerkäse (Gruyère)  
(nicht „Gruyère de Comté“ oder Gruyère  
französischen Ursprungs oder Gruyère mit  
Angabe des Herstellungslandes in nach  
Schriftart, Größe und Farbe gleichen Buch-  
staben)

Vacherin Mont d'ar  
Piora Käse  
Saanenkäse  
Sbrinkkäse  
Ursemkäse

### **Mineralwasser**

Adelbodner  
Aproz  
Eglisauer  
Elmer  
Eptinger  
Henniez  
Knutwiler  
Losterfer  
Meltinger

Nendaz  
Passugger  
Rhäzünser  
Romanel  
Sassal  
Sissadler  
Weissenburger  
Zurzacher



## **Spirituosen**

Kirsch de la Béroche  
Marc de Dole  
Fricktaler Kirsch  
Fricktaler Pflümliwasser  
Inerschwyzer Kräuterbranntwein  
Jura Enzian

Rigi Kirsch  
Schwarzbuben Kirsch  
Seeländer Pflümliwasser  
Spiezer Kirsch  
Urschwyzer Kirsch

## **Tabak**

Brissago

## **Gewerbliche Wirtschaft**

### **Glas- und Porzellanwaren**

Bülacher Glas  
Langenthal

Verre de St. Prex

### **Kunstgewerbliche Erzeugnisse**

Brienzer Holzschnitzereien  
Brienzer Uhren

Lötschentaler Masken  
Saaser Möbel

### **Maschinen, Stahl- und Eisenwaren**

Choindez-Röhren  
Gerlafinger Spezialprofile  
Kluser Armaturen, Kochgeschirre, Öfen  
Menziken-Maschinen, Leichtmetallwaren

Netstaler Spritzgußmaschinen, Pressen  
Oerlikoner Maschinen, elektr. Apparate

Rondez-Schachtguß

### **Papierwaren**

Chamer Papier

### **Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente**

Boites à musique de Ste. Croix

### **Steinzeug, Steine, Erden**

Lägern Kalk

Weiacher-Kies

### **Textilerzeugnisse**

Aegeri Garne  
Lorze-Garne

Saaser Handgewebe

## **Protokoll vom 7. März 1967 (BGBl 1969 II S. 141)**

-Auszug-

1. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages verpflichten die Vertragsstaaten nicht, in ihrem Gebiet beim Inverkehrbringen von Erzeugnissen oder Waren, die mit den nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten Bezeichnungen versehen sind, die Rechts- und Verwaltungsvorschriften des anderen Vertragsstaats anzuwenden, die sich auf die verwaltungsmäßige Kontrolle dieser Erzeugnisse und Waren

beziehen, wie zum Beispiel diejenigen Vorschriften, die die Führung von Eingangs- und Ausgangsbüchern und den Verkehr dieser Erzeugnisse und Waren betreffen.

2. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages finden auf Bezeichnungen von Tierrassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Maßgabe des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Planzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961 als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrages in Kraft getreten ist.

3. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
4. Die folgenden in den Anlagen A und B des Vertrages aufgeführten übereinstimmenden Weinbezeichnungen dürfen im anderen Vertragsstaat jeweils nur zusammen mit der Angabe des Ursprungslandes oder mit dem nachstehend bezeichneten Zusatz benutzt werden:

...

#### **Schweizerische Bezeichnungen in der Bundesrepublik Deutschland**

Baden (Aargau)  
Döttingen (Aargau)  
Erlenbach (Zürich)  
Forst (St. Gallen)  
Johannisberg (Wallis)  
Winkel (Zürich)

...

5. Die folgenden in der Anlage B des Vertrages aufgeführten Bezeichnungen dürfen in der Bundesrepublik Deutschland nur benutzt werden, wenn ihnen die Bezeichnung »Schweiz« oder der Name des Kantons hinzugefügt wird, in dem der Ort oder das Gebiet liegt, auf den oder auf das die Bezeichnung hinweist:

#### **Weine:**

Auvernier  
Chablais  
Coteaux du Jura  
Fully  
Lully  
Pully  
Satigny  
St. Aubin  
Vully

#### **Spirituosen:**

Schwarzbuben Kirsch

6. Durch die Aufnahme der Bezeichnung »Clevner« in die Anlage B des Vertrages wird nicht ausgeschlossen, daß diese Bezeichnung in der Bundesrepublik Deutschland als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
7. Durch die Aufnahme der Bezeichnung »Emmentaler Käse« in die Anlage B des Vertrages wird nicht ausgeschlossen, daß in der Bundesrepublik Deutschland diese Bezeichnung für nichtschweizerischen Käse benutzt wird, wenn der Bezeichnung die Angabe des Herstellungslandes in nach Schriftart, Größe und Farbe gleichen Buchstaben hinzugefügt wird...
8. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten Bezeichnungen (Artikel 4 Absatz 2 des Vertrages) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung »westschweizerisch« auch die Bezeichnung »romand«. Der nach Artikel 4 Absatz 2 des Vertrages gewährleistete Schutz für die von den geschützten Bezeichnungen abgeleiteten Eigenschaftswörter gilt im Falle des Kantonsnamens »Graubünden« auch für die Kurzform »Bündner«.